

Nach Olympia in Paris jetzt WorldSkills in Lyon

Festo fördert viele Facetten der 62 Wettbewerbe auf den 47. Berufsweltmeisterschaften

Die Olympischen Spiele in Paris sind vorbei – jetzt rückt eine andere französische Metropole in den Mittelpunkt: Lyon wird vom 10. bis 15. September 2024 Schauplatz der 47. WorldSkills sein. Die Weltmeisterschaften der Ausbildungsberufe werden mehr als 1.500 junge Menschen aus über 65 Ländern und Regionen zusammenbringen, die sich in 62 Wettbewerben messen werden.

Schon seit 1950 treten alle zwei Jahre junge Fachkräfte aus allen Teilen der Erde zur Weltmeisterschaft der Berufe an. Dabei messen sie ihre Fertigkeiten in den einzelnen Berufen unter Einhaltung der anspruchsvollen WorldSkills-Standards. Die Teilnehmer qualifizieren sich zuvor durch ein nationales Auswahlverfahren.

Industrienahe Lernlösungen als Wettbewerbs-Equipment

Die Teams mit jungen Fachkräften erarbeiten innerhalb von vier Wettbewerbstagen Lösungen für hochtechnische Aufgaben an Lernsystemen, die Festo Didactic zur Verfügung stellt. Festo ist seit 1991 „Global Industry Partner“ von WorldSkills. Global Industry Partner übernehmen eine Schlüsselrolle in der Zusammenarbeit von Industrie, Bildung und politischen Entscheidungsträgern.

Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Bildung und die Anerkennung von qualifizierten Fachkräften auf der ganzen Welt zu verbessern. Festo Didactic bietet modernste industrienahe Lernlösungen und ist Sponsor für die zukunftssträchtigen und nachhaltigen WorldSkills-Wettbewerbe Mechatronik, Industrie 4.0, Water Technology sowie Erneuerbare Energien. Außerdem ist das Unternehmen Pneumatik- und Software-Lieferant für die Wettbewerbsdisziplinen Industriemechanik und Industrielle Steuerungen.

Auszubildende von Festo auf den WorldSkills

Die Mechatroniker Paul Schunck und Julian Winter aus dem Festo Werk im saarländischen St. Ingbert-Rohrbach haben vergangenes Jahr die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin „Industrie 4.0“ gewonnen. Der Lohn dafür: Die beiden Auslerner dürfen die deutschen Farben bei den WorldSkills vertreten und um den Weltmeistertitel der weltweit besten Auszubildenden kämpfen. Im Wettbewerb Industrie 4.0 müssen die Auszubildenden ein mechatronisches Produktionssystem unter besonderer Berücksichtigung der Informationssicherheit aufbauen.

Begleitende WorldSkills Conference

02. September 2024

Responsible
according to press
law:
Christian Österle



Presstext/-bilder
herunterladen

Parallel zu den Wettbewerben findet die WorldSkills Conference 2024 statt. Am 11. und 12. September bietet die Konferenz eine Gesprächsplattform für politische und industrielle Entscheidungsträger, Bildungsanbieter und Jugendliche zu Themen wie Exzellenz in der Berufsbildung, geschlechtsspezifische Segregation bei Qualifikationen, Übergang zu einer grünen Wirtschaft mit Green Skills, Entwicklung von Qualifikationen für fragile Volkswirtschaften, Digitalisierung sowie Künstliche Intelligenz.

Dr. Oliver Niese, Vorstand der Festo Didactic SE, unterstreicht die Bedeutung hochwertiger Berufsbildungsprogramme für die Wirtschaft und die Vorbereitung auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes, insbesondere im Hinblick auf die Grüne Transformation und die Anwendung von künstlicher Intelligenz: "WorldSkills spielt eine maßgebliche Rolle bei der Integration der Berufsbildung in die globale Agenda für nachhaltige Entwicklung und bei der Vermittlung der erforderlichen Fähigkeiten."

Er sowie Dr. Nader Imani, Vice President Global Education Festo Didactic SE, und Andreas Hurst, Vice President Global Sales der Festo Didactic SE, werden sich daher auf unterschiedlichen Foren als Sprecher zu Themen wie Künstliche Intelligenz in der Berufsausbildung, dem Beitrag der Berufsausbildung zur Transformation in Niedriglohnländern sowie zur grünen Transformation beteiligen.

Disziplin 04 Mechatronik

Der Mechatronik-Wettbewerb wird seit seiner erstmaligen Austragung 1991 an den Modularen Produktions-Systemen MPS von Festo Didactic durchgeführt. Das Konzept basiert auf kompetenzorientierter Aus- und Weiterbildung in Mechatronik und Automatisierungstechnik sowie auf Industrienähe und Robustheit der Ausstattung. Die hohe Modularität des Systems ermöglicht es, Komponenten, Module und Stationen miteinander zu kombinieren, um eine auf spezifische Lernziele und -szenarien zugeschnittene Fertigungsstraße zu erstellen.

Disziplin 48 Industrie 4.0

Die Teams im Wettbewerb erarbeiten ihre Lösungen am CP Lab System von Festo Didactic. Diese cyber-physische Lern- und Forschungsplattform vermittelt grundlegende und tiefgehende Kenntnisse über digitale, vollautomatisierte Produktionstechnologien sowie Aufbau und Programmierung von digitalen Anlagennetzwerken. Die einzelnen Module der Plattformen bilden die Stationen von realen Produktionsanlagen modellhaft ab. Dies schafft ideale Voraussetzungen zum Erlernen vieler Technologien wie KI, MES, IT-Sicherheit und Energiemanagement.

Disziplin 55 Water Technology

Der Wettbewerb Water Technology ist erst zum zweiten Mal offiziell im Programm der WorldSkills. Die Wettkampfteilnehmer arbeiten am modularen Lernsystem EDS Water Management (Environmental Discovery System), das die Kernprozesse einer Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlage in Form eines Wasserkreislaufs von der Quelle bis zur Kläranlage und wieder zurück darstellt. Angesichts der heutigen weltweiten Herausforderungen in punkto Erderwärmung und Wasserknappheit sind Fachkräfte wie Wassertechnologen mehr als gefragt. Das offizielle Wettbewerbsequipment, das sich nach dem definierten WorldSkills Standards richtet, stammt auch in dieser Disziplin von Festo Didactic.

Disziplin 62 Erneuerbare Energien

Festo Didactic stellt sein Nacelle Windturbinen-Lernsystem als Wettbewerbsequipment zur Verfügung. Mit diesem System bereiten sich zukünftige Windtechniker auf reale Betriebs-, Fehlersuch- und Wartungssituationen vor. Der Dachverband WorldSkills International reagiert damit in enger Kooperation mit seinen Mitgliedern und Partnern auf die veränderte Lage am Arbeitsmarkt und unterstützt mit der Einführung neuer Disziplinen gezielt die Fachkräfteausbildung in Zukunftsberufen sowie das Thema Nachhaltigkeit.

Pressebilder



WorldSkills Eröffnungsfeier

Wie bei Olympia: Atmosphäre der Eröffnungsfeier der WorldSkills-Berufsweltmeisterschaften



WorldSkills-Wettbewerb Industrie 4.0

Da rauchen die Köpfe: Szene aus dem Wettbewerb Industrie 4.0 auf den WorldSkills



Auszubildende von Festo bei den WorldSkills

Die Mechatroniker Paul Schunck (links) und Julian Winter aus dem Werk Rohrbach haben die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin „Industrie 4.0“ gewonnen und vertreten Deutschland damit bei den WorldSkills in Lyon



Dr. Oliver Niese

Dr. Oliver Niese, Vorstandsvorsitzender Festo
Didactic SE und Vice President der Business Unit
Digital bei Festo SE & Co. KG